

Editorial

Autor(en): **Sardet, Frédéric**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 2: **Records Management in Verwaltung und Privatwirtschaft - ein neues Aufgabenfeld? = Le records management dans l'administration et l'économie privée : un nouveau territoire? = Il records management nell'amministrazione e nell'economia privata : nuovo territorio?**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frédéric Sardet, rédaction *arbido*

Le monde change. Il change vite. Les organisations sont entrées de plain pied dans la cyberadministration, disposant d'une architecture informatique virtualisée et d'outils logiciels partagés sur le réseau et multimédias. Les outils collaboratifs au sein des organisations deviennent des objets préconisés par les gestionnaires des systèmes d'information, qui misent parallèlement sur les facultés nouvelles des moteurs de recherche pour contourner les lourdeurs des vieux modèles d'organisation de l'information.

Ce n'est donc pas par hasard qu'*arbido print* offre une tribune à la problématique du records management (RM) dans ses interactions avec le monde des archives. Une tribune dont l'importance sera sans aucun doute croissante dans le monde de l'information documentaire, que l'on soit convaincu ou non par les appels de Steve Bailey à revoir nos schémas (on lira à ce titre le compte rendu signé par Andreas Kellerhals dans ce dossier). Ce regard vigilant sur la question des records est une nécessité, car les archivistes savent déjà qu'ils ne peuvent refuser l'entrée en matière sur l'archivage numérique «à long terme», devenu objet fondamental de leurs missions. Un long terme qui n'a plus rien à voir avec les horizons temporels d'un archivage historique sur support analogique puisqu'il se pense comme un intervalle de temps incertain entre plusieurs obsolescences croisées (formats, supports). Ils savent aussi que les conditions de réussite d'un tel archivage passe par un traitement des «records» qui ne soit pas (a minima) contradictoire avec le modèle OAIS.

La tentation est grande de dire aujourd'hui que le RM est un espace que les archivistes ont à annexer dans leur cahier des charges. C'est en tout cas, un volet méthodologique qu'ils ne peuvent ignorer et qu'ils doivent orienter de cas en cas pour que leur travail reste possible, avec des ressources humaines qui n'ont jamais été pléthoriques ...

La rédaction d'*arbido* restera donc attentive à susciter des dossiers permettant de faire le point sur l'état de l'art en Suisse. Elle remercie les membres du groupe de travail RM de l'AAS et notamment son président, Jürg Hagmann, pour avoir favorisé la préparation de ce numéro.

Titre	Date	Autres informations
ABD Stellen und Katastrophen Centres ABD et catastrophes Centri ABD e catastrofi	17.11.2010	10.11.2010
E-book und andere elektronische Publikationsformen E-book et autres formes de publications électroniques E-book ed altri tipi di pubblicazioni elettroniche	25.08.2010	11.08.2010
Das Records Management – ein neues Aufgabefeld? Le Records Management. Un nouveau territoire? Il Records Management. Nuovo territorio?	27.02.2010	07.02.2010
I&D in den politischen und wirtschaftlichen Organisationen I&D dans les organisations politiques et économiques I&D nelle organizzazioni politiche ed economiche	27.02.2010	19.01.2010
25.02.2010	27.02.2010	

Frédéric Sardet, Redaktion *arbido*

Die Welt ändert sich. Sie ändert sich schnell. Die Organisationen sind im Zeitalter der virtuellen Verwaltung angekommen, verfügen über eine virtuelle Informatikarchitektur und vernetzte Software- und Multimediawerkzeuge. Die Werkzeuge der virtuellen Zusammenarbeit innerhalb dieser Organisationen werden von den Verantwortlichen der Informatiksysteme als wünschenswertes Instrumentarium empfohlen, das dank den neuen Möglichkeiten der Suchmaschinen die Schwerfälligkeiten der alten Modelle der Informationsorganisation umgeht.

Es ist daher kein Zufall, dass *arbido* print der Thematik des Records Managements (RM) und seinen Beziehungen zur Welt der Archive ein Themenheft widmet. Eine Thematik, deren Bedeutung in der Welt der Informationswissenschaft ohne Zweifel zunehmen wird, ob der Appell von Steve Bailey, unsere Denkmuster zu überprüfen, uns nun überzeugt oder nicht (man lese zu dieser Fragestellung die Rezension von Andreas Kellerhals in diesem Heft). Dieser wachsamer Blick auf die Frage der Unterlagen («Records») ist notwendig, denn die Archivare wissen, dass sie sich der langfristigen Auseinandersetzung mit der digitalen «Langzeit»-Archivierung nicht verweigern können, die ein grundlegender Bestandteil ihres Auftrags geworden ist. Eine «Langzeitarchivierung», die nichts mehr gemein hat mit dem Zeithorizont der historischen Archivierung auf analogen Datenträgern, als man den nicht überblickbaren Zeitraum mit verschiedenen Unwägbarkeiten (wie Format und Datenträger) nur als vorübergehendes Phänomen betrachtete. Einer der Erfolgsfaktoren dieser digitalen Archivierung hängt mit der erfolgreichen Übernahme der «Records» zusammen, die (zumindest) nicht im Widerspruch zum OAIS-Modell steht.

Es wäre ein Leichtes zu sagen, dass das RM ein Bereich ist, den die Archivare in ihr Pflichtenheft aufnehmen sollten. Es ist in jedem Fall ein Teil der Methodik, der nicht übergangen werden kann und den sie von Fall zu Fall am konkreten Beispiel neu ausrichten müssen, mit den Arbeitskräften, die noch nie im Überfluss vorhanden gewesen sind, damit sie ihrem Arbeitsauftrag gerecht werden.

Die Redaktion von *arbido* wird weiterhin bestrebt sein, Themenhefte zu publizieren, die es erlauben, den Status quo des Wissensstandes in der Schweiz zu ermitteln. Sie dankt den Mitgliedern der Arbeitsgruppe RM des VSA und besonders deren Präsidenten, Jürg Hagmann, für die Unterstützung bei der Vorbereitung dieses Hefts.

Übersetzung: Annkristin Schlichte und Stephan Holländer